
Alle diejenigen, welche auf den ersten Theil des Herodotus 1 Rthlr. 8 Sgr. Conventionsgeld bezahlet haben, oder noch jezo bezahlen werden, erhalten auf künftige Michaelmesse 1781 den zweyten und letzten Theil, nebst dem Etesias, ohne den geringsten weitem Nachschuß.

Inzwischen wird vom Hrn. Rector Borhek an einen Interpres über den Herodotus, welcher sich als ein Schlüssel zu allen möglichen Ausgaben gebrauchen läßt, weil er nicht nach dem Alphabeth, sondern nach der Ordnung der Bücher und Kapitel eingerichtet ist, wirklich gearbeitet, der in der Oftermesse 1782 besonders ausgegeben und bezahlet werden wird.

Nach dem Herodotus aber erscheinet von eben diesem Gelehrten in eben diesem Verlage der Thucydides nach der Dukerschen Ausgabe.

Auch wird in der Michaelmesse 1781 der dritte Theil des Hezelschen Bibelwerks an die Herren Subscribenten, das Stück für baare zwey Gulden Conventionsgeld, zu Leipzig abgeliefert. Lemgo den 1ten December 1780.

Wir können den Freunden nicht nur der Italienischen Litteratur, sondern des Schönen und Großen überhaupt, die angenehme Nachricht ertheilen, daß Herr Heinsse, welcher sich jezo in Italien aufhält, seine schon vor vielen Jahren angefangene und angekündigte Uebersetzung des Ariostischen wüthenden Rolands nunmehr vollendet hat. Die unterdeß erschienene mißlungene Mauvillonsche Uebersetzung, die für Leute von Geschmack nicht so recht lesbar ist, hinderte ihn nicht, seiner Ueberlegenheit sich bewußt, ruhig fortzuarbeiten, und wirklich wurde das Verlangen
des